

[12828.] **Ankündigungen aller Art**  
in die

Königl. Leipziger Zeitung,  
Augsburger Allgemeine Zeitung,  
Breslauer Zeitung,  
Frankfurter Journal,  
Frankfurter Handels-Zeitung,  
„Arbeitgeber“ in Frankfurt,  
Weser-Zeitung in Bremen,  
„Neue Zeit“ in Newyork,  
Handelsblatt, Bremer,  
„Wanderer“ in Wien,  
Mittelrheinische Zeitung in Wiesbaden,  
Bank- und Handels-Zeitung in Berlin,  
Berliner Börsen-Zeitung,  
Augsburger Tagblatt,

sind bei der großen Verbreitung dieser Blätter vom besten Erfolg, und werden solche vom un-  
terzeichneten Agenten angenommen und  
schnell weiter befördert.

Auch wird die Besorgung von Inseraten  
in alle übrigen deutschen Zeitungen auf Ver-  
langen gern übernommen.

Heinrich Hübner in Leipzig.

**Die Hamburger Inserate sind die**  
[12829.] **theuersten!**

ist eine alte Klage im Buchhandel, die ihren  
Grund theils in der Inseratensteuer hat, welche  
der Staat bezieht, theils in der Breite der  
Zeilen, die vorschrittsmässig 50 n Buchstaben  
beträgt.

Aber für die Werthschätzung des Inser-  
tionspreises läuft ja doch Alles nur auf  
die grössere oder geringere Publicität und  
somit auf die zwei Fragen zurück:

1) in einer wie grossen Auflage er-  
scheint ein Blatt?

und 2) wo und wie ist es verbreitet?  
und mit Bezug hierauf ist die Behauptung  
nicht gewagt, dass:

unter den für Bücher-Anzeigen in Be-  
tracht kommenden drei Hamburger Blät-  
tern, „Correspondent“, „Nachrichten“ und  
„Reform“

die Inserate der „Reform“ die  
billigsten sind.

Die „Reform“ erscheint d. J. in einer  
Auflage von mehr als 15,000 Exemplaren drei-  
mal wöchentlich, an jedem Montag, Mittwoch  
und Sonnabend, und bietet dadurch den Vor-  
theil, dass jede Nummer mehrere Tage cir-  
culirt, in öffentlichen Localen ausliegt, die  
darin befindlichen Anzeigen demnach nach-  
haltiger wirken, und nicht von denen des  
nächstfolgenden Tages sofort wieder ver-  
schlungen werden. Die „Reform“, ein rech-  
tes Volksblatt, ist in den Herzogthümern  
Lauenburg, Holstein, Schleswig, einem Theile  
von Dänemark, ferner in Lübeck, Bremen,  
Hannover verbreitet und gelesen, wie kein  
anderes Blatt. In Lübeck und Umgegend  
zählt die „Reform“ mehr Interessenten, als

irgend ein Lübecker Blatt Auflage hat. Bei  
allem dem berechne ich nur 3 N<sup>g</sup> für die Pe-  
tizeile von 50 n, und sonach liegt es auf der  
Hand, dass die für eine Anzeige in der „Re-  
form“ angelegten Insertionskosten sich un-  
gleich höher verwerthen, als die eben so kost-  
baren, aber nicht eben so weitgreifenden und  
daraus auch nicht so wirksamen Inserate in  
concurrirenden Hamburger Blättern.

Ich halte es für Pflicht, unter den Her-  
ren Collegen namentlich die Verleger von  
Jugendchriften, populären und gemeinnüt-  
zigen Unternehmungen darauf aufmerksam zu  
machen, dass sich ihnen in der „Reform“ zur  
Ankündigung und Verbreitung ihres Verlags  
das zweckmässigste und verhältnissmässig bil-  
ligste Organ darbietet, und darf ihnen, indem  
ich sie einlade, einen Versuch damit zu ma-  
chen, zuversichtlich und aus Erfahrung einen  
lohnenden Erfolg versprechen.

Schliesslich beziehe ich mich für das Ge-  
sagte auf die beigelegte Beglaubigung eines  
langjährigen verehrten Geschäftsfreundes, des  
Herrn Julius Campe, dem ich über Stärke  
der Auflage und Verbreitung des Blattes durch  
Vorlage der Druck- und Papier-Rechnungen  
und meiner Handlungs-Bücher hinreichenden  
Ausweis gegeben habe.

Gefällige Mittheilungen erbitte ich mir  
im Wege des Buchhandels durch meinen Com-  
missionär in Leipzig, und stelle ich aner-  
kannt soliden Handlungen gern den Betrag  
in Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hamburg. **J. F. Richter.**

Dem Verlangen des Herrn Richter zu-  
folge bestätigen wir hiermit, dass die Anga-  
ben durchaus richtig sind; ja dass oftmals  
noch eine starke zweite Auflage von einzelnen  
Nummern gemacht worden ist.

Hamburg. **Hoffmann & Campe.**

**Börse in Leipzig, am 11. September 1857.**

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	1/2 Mt. k. S.	142 1/2
Augaburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	1/2 Mt. k. S.	102 1/2
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	1/2 Mt. k. S.	100
Bremen pr. 100 „ Ladr. à 5 „	1/2 Mt. k. S.	106 1/2
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	1/2 Mt. k. S.	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	1/2 Mt. k. S.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	1/2 Mt. k. S.	151 1/2
London pr. 1 Pf. St. . . . .	1/2 Mt. k. S.	150
Paris pr. 300 Frca. . . . .	1/2 Mt. k. S.	6.19
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fusa	1/2 Mt. k. S.	80
	3 Mt. k. S.	97 1/2
	3 Mt. k. S.	95 1/2

**Sorten.**

Augustd'or à 5 „ à 1/45 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 „ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 „ nach ger. Ausmünzf. . . . .	d <sup>o</sup> .	10
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14
Holländ. Duc. à 3 „ Agio pr. Ct.	—	5
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	d <sup>o</sup> .	5
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .	—	—
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . .	d <sup>o</sup> .	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d <sup>o</sup> .	3
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	457
Silber „ d <sup>o</sup> . do. . . . .	—	20 1/2
Wiener Banknoten . . . . .	—	97 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	—	98 1/2

**Uebersicht des Inhalts.**

Erkündigte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zeitungswesen und Buchhandel. I. Das Bücher-  
informat. — Eine Rechtsfrage. — Erwiderung auf den „Vorschlag“ in Nr. 105 v. Bl. — Miscellen. — Personalnach-  
richten. — Anzeigebrett Nr. 12704—12829. — Börse in Leipzig, am 11. September 1857.

Adolf & G. 12741.	Binde 12806.	Körner Berl. 12735.	Koeder in B. 12778.
Anonime 12706—7, 12809—11.	Franz 12732.	Kubisch 12753, 12766.	Kümpler 12725.
12816.	Friedländer, Dr. J., in B.	Kubitz 12713.	Schaumburg in B. 12814.
Auffarth 12773.	12704.	Rattner in Gr. Glogau 12823.	Schäfer 12746.
Bäcker in Gln 12788.	Frische, G. S. 12729.	Rampel 12825.	Schlade 12749.
Bäcker in G. 12775, 12789.	Brommann 12770.	Le Hour 12739.	Schmid, J. P., in B. 12720.
Bamberg 12771.	Gaebel 12757.	Linow 12824.	Schmid in D. 12750, 12803.
Bangel & S. 12795.	Glad in Sol. 12724, 12740.	Linz 12725, 12737.	Schmidt in E. 12761.
Baßermann 12717.	Goar 12755—56.	Lohr 12707.	Schmorl & v. S. 12802.
Bechold 12822.	Groß in P. 12794, 12808.	Lord 12718.	Schneider & G. 12786.
Behre in Altona 12708.	Grelling 12763.	Löw 12792.	Schönfeld 12781.
Bertelsmann 12721.	Gachette & Co. 12719.	Ludwig 12758.	Schräg 12705.
Bielefeld 12819.	Gabmann 12796.	Marcus in B. 12708.	Schubert & G. 12730—31.
Bloch 12805.	Ganemann 12769.	Mayer in A. 12765.	Senf 12754.
v. Boettcher in R. 12714.	Gartleben 12723.	Meyer in Gavr. 12801.	Seyde 12738.
Brandt 12705.	Gayel 12760.	Rittler & S. 12800.	Spamer 12813.
Brockhaus 12712, 12827.	Gedenbauer 12762.	Rünster in Bndg. 12736.	Svaeth 12779.
Calvary & Co. 12787.	Heimke 12710, 12799.	12742.	Springer 12745, 12826.
Gnobloch 12783.	Hirt 12716.	Levy & G. 12733.	Thimm 12709.
Deubner in R. 12821.	Goldenecker 12751.	Vertheß, J. 12747—48.	Veith 12722.
Dittmer 12774.	Gomann 12776.	Weser 12767.	Veigt & G. 12790.
Dämmmer'sch. in B. 12785.	Hübner 12828.	Weyß jr. in U. 12727.	Weyß in E. 12744.
Dämmmer'sch. Berl. in B. 12734.	Jacowij 12804.	Weslam sen. 12780.	Wollschlauffer 12817.
Durr, H. 12715, 12798.	Jacoby 12782.	Weymer, D. 12726.	Weyer in D. 12793.
Epf 12743.	Jausen 12777, 12818.	Renovanz & S. 12772.	Witzel, E. D. 12815.
Ehrlich & G. 12759.	Kilian 12711.	Richter in S. 12829.	Winnier, G. F., in E. 12752.
Eich 12807.	Klemann 12744.	Richter in R. 12791.	Wirth 12784.
Fahlisch 12812, 12820.			

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen N<sup>o</sup> 8, August 1857.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von D. G. Cendner.